

Anspiel Tagebuchschreiber:

Bühnenbild: Ein Tisch mit Stuhl, einen Buch und einen Stift auf den Tisch auf der linken Seite der Bühne. Ein Bett(Liege) mit Bettzeug auf der rechten Seite der Bühne.
Eine Leinwand in der Mitte auf der Bühne, sodass die Gedankenblasen zum Beter und Tagebuchschreiber zeigen.

Anspiel Teil 1

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch.

Heute habe ich endlich wieder ein neues Haus bekommen. Meine Vermieterin hat mich persönlich empfangen und mir mein neues Heim gezeigt.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Es ist echt gemütlich und sehr nett eingerichtet. Ich fühle mich wohl und bin glücklich. Die Vermieterin ist ein sehr netter Mensch. Sie hat mir gesagt, dass ich umsonst hier wohnen kann und sie eigentlich nur meine Freundschaft will. Das hat mich sehr gefreut und ich werde immer für sie da sein.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Sie hat einige Probleme und ich werde ihr helfen sie loszuwerden. Es ist schön hier und ich bin total froh, dass sich wieder eine Person gefunden hat, die mich bei sich wohnen lässt. Ich bin gespannt auf die nächsten Wochen und wie ich mich hier einleben werde.

LICHT AUS

LICHT AN

Beter kommt herein. Kniet sich neben das Bett und fängt an zu beten.

Stimme Beter:

"Lieber Vater,

ich danke Dir für diesen Tag. Ich danke Dir, dass ich mich heute für Dich entschieden habe. Ich danke Dir, dass du mich nicht losgelassen hast.

- kleine Denkpause -

Lieber Jesus, bitte helfe mir auch mit meinen Problemen die ich habe. Bitte mach doch, dass ich mich nicht mehr so schäme, wenn meine Freunde in der Schule schlecht über dich reden und dass ich für dich eintrete und mich zu Dir bekenne.

- kleine Denkpause -

Auch kennst Du meine Freundin Jasmin und weißt, dass Sie Probleme mit ihrer Sucht nach Zigaretten hat. Sie will ja damit aufhören aber schafft es nicht. Bitte zeige mir, wie ich ihr helfen kann und ich danke Dir dafür, dass Du mir geholfen hast mit den Rauchen aufzuhören. Vergib mir bitte alle schlechten Dinge die ich heute getan habe und helfe mir in dieser Woche. Amen

LICHT AUS

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch.

Meine Vermieterin ist echt klasse, sie hat alles so schön eingerichtet. Da gibt es echt nichts, was mir fehlt. Heute hat sie sogar ein Geschenk für mich vorbeigebracht. Es hat mich total gefreut als sie mir eine Schachtel gab, in der einige CDs, Plakate, Videos und andere Sachen lagen. Sie sagte mir, dass sie sie nicht mehr haben wolle, da sie ihr nicht mehr so wichtig waren. Dankend nahm ich sie an, auch wenn Sie ganz und garnicht mein Geschmack waren.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Ich werde die Sachen demnächst entsorgen, ich denke sie wird es verstehen und daran hängen tut sie ja auch nicht mehr.

LICHT AUS

LICHT AN

Beter kommt herein. Kniert sich neben das Bett und fängt an zu beten.

Stimme Beter:

"Lieber Vater, vielen Dank, dass Du mir die Stärke gibst, dass ich mich von Dingen trennen kann, die mich von Dir weggebracht haben. Vielen Dank, dass Du mir die Kraft gibst mich Dir ganz zu überlassen. Du weißt wie schwierig es für mich ist. Hilfe mir weiterhin, denn ich will Dir ganz gehören.

- kleine Denkpause -

Auch bitte ich dich für meine Freunde, dass Du ihnen auch begegnest und entschuldige, dass ich letzten Freitag mit ihnen in die Disco gegangen bin, obwohl es dein Tag war. Mache doch, dass ich den Kontakt mit ihnen nicht verliere, um ihnen von Dir erzählen zu können.

- kleine Denkpause -

Mach doch auch dass ich mich weiterhin mit meiner besten Freundin gut verstehe, auch wenn sie manchmal sehr damit angibt, wenn Sie mit ihren neuen Kleidern, ein Haufen Jungs um sich sammelt.
Amen.

LICHT AUS

Anbetungsteil

Anspiel Teil 2

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch. Heute habe ich einen kleinen Riss an der Wand meiner Wohnung entdeckt. Ich habe es gleich meiner Vermieterin gesagt und sie war sehr erstaunt. Am Anfang wollte sie es gar nicht wahr haben, aber als ich es ihr zeigte, wirkte sie plötzlich bedrückt und traurig.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Darauf sagte ich ihr, dass es nicht so schlimm sei und wenn sie wollte, würde ich das für sie reparieren. Darauf sagte sie aber, dass es Ehrensache sei, dies alleine zu regeln und sich um den Schaden zu kümmern. Obwohl ich wußte, dass die Reparatur einer Wand nicht so leicht ist, ließ ich ihr ihren Willen und dachte mir, dass sie schon auf mich zukommen würde, wenn sie nicht damit zurechtkommen würde.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Später am Abend kam sie noch mal bei mir vorbei um mit mir zu reden. Wir verbrachten eine lange Zeit miteinander und sie war sehr offen zu mir. Das Gespräch war sehr schön, obwohl ich spürte, dass sie noch etwas auf den Herzen hatte, dass sie mir aber, so denke ich, nicht erzählen wollte.

LICHT AUS

LICHT AN

Beter kommt herein. Kniet sich neben das Bett und fängt an zu beten.

Stimme Beter:

"Lieber Jesus, ich danke Dir für den heutigen Tag. Entschuldige, dass ich heute nicht viel mit Dir reden kann, aber ich bin sehr Müde. Ich bitte Dich trotzdem, dass Du mir mit meinen Freunden hilfst, ich will doch so sehr, dass sie Dich auch kennenlernen.

- kleine Denkpause -

In letzter Zeit bin ich total eifersüchtig auf Jasmin, weil Sie immer bei den anderen so gut ankommt und sie immer so schöne Klamotten anhat, immer die besten Marken. Lieber Jesus ich weiß, dass ich nicht eifersüchtig sein sollte und ich muss das irgendwie ablegen. Hilfe mir doch dabei. Amen

LICHT AUS

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch.

Der Riss ist größer geworden und bis jetzt habe ich die Vermieterin leider noch nicht daran arbeiten sehen. Schon oft habe ich gedacht, dass ich mich einfach dem Problem selbst annehme und den Riss repariere. Obwohl ich die Vermieterin schon darauf angesprochen habe ihr zu helfen, weiß ich, dass sie es eigentlich lieber selber machen will. Ich spüre es, dass sie meine Hilfe noch nicht wirklich will.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Ich befürchte nur, dass der Riss irgendwann so groß wird, dass er gefährlich für die Statik meines Hauses wird und ich hier nicht mehr sicher wohnen kann. Aber ich habe Hoffnung, denn meine Vermieterin ist eine gute Person und vielleicht merkt sie auch irgendwann, dass es einfacher wäre den Riss einfach mir zu überlassen.

LICHT AUS

LICHT AN

Beter kommt herein. Kniert sich neben das Bett und fängt an zu beten.

Stimme Beter:

"Lieber Jesus,

danke, dass Du bei mir bist, dass Du mir geholfen hast. Heute musste ich nicht mehr eifersüchtig sein, danke lieber Vater, dass ich mir neue Kleider kaufen konnte und mich jetzt auch ein paar Jungs anreden. Es war heute echt ein toller Tag.

- kleine Denkpause -

Mach doch, dass ich anfangen kann von Dir zu erzählen, dass ich mich nicht irgendwie rausreden muss, wenn es um das Thema Religion geht. Ich denke Du weißt wie schwierig es ist und verstehst mich deswegen auch. Ich liebe Dich
Amen.

LICHT AUS

LICHT AN

Tagebuchsreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchsreiber:

"Liebes Tagebuch.

Heute war die Vermieterin bei mir. Wir hatten ein schönes Gespräch doch leider hat sie in Bezug auf den Riss einen total falschen Weg eingeschlagen. Ich befürchte, dass sie so das Problem nicht in den Griff bekommen wird. Vielleicht muss ich eine ander Taktik anwenden um ihr zu helfen.

- kleine Denkpause -

Nachdem sie ging habe ich sehr viel an sie gedacht, habe öfters versucht sie zu erreichen um ihr noch ein paar Tipps zu geben, aber es war leider immer besetzt. Ich glaube, dass ich meinen anderen Plan durchziehen muss.

LICHT AUS

LICHT AN

Beter kommt herein. Kniert sich neben das Bett und fängt an zu beten.

Stimme Beter:

"Lieber Jesus,

es geht einfach nicht mehr. Jedesmal, wenn ich mit meiner Freundin unterwegs bin, bin ich nur Nebensache für die Jungs. Sie sieht einfach toller aus, hat immer die besten Kleider an, daneben sehe ich mit meinen Klamotten wie eine Vogelscheuche aus. Ich habe mit meinen Eltern schon geredet, die haben dafür aber wenig Verständnis. Sie sagen nur "Es kommt doch nicht auf die äußere Schönheit an, das Herz zählt." Das hilft mir leider überhaupt nicht.

- kleine Denkpause -

Gestern habe ich in einem Geschäft eine Hose gesehen, die ich unbedingt will. Lieber Vater, Du weißt wie viel mir diese Hose bedeutet und so würde ich mich auch wieder mit meiner Freundin gut verstehen, weil ich nicht so eifersüchtig sein muss.
Amen

LICHT AUS

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch.

Heute hat es geregnet. Eigentlich hätte ich es garnicht bemerkt, wenn nicht plötzlich ein paar Tropfen auf meiner Nase gelandet wären. Jetzt habe ich einen Eimer darunter gestellt. Meine Vermieterin habe ich gleich angerufen, sie war aber gerade beschäftigt und hat mich auf den Abend vertröstet. Am Abend haben wir uns unterhalten. Sie hat die Mängel an dem Haus einfach beiseite geschoben und behauptet, dass ich jetzt eben nicht mehr das ganze Haus bewohnen könnte und ja auch nicht das ganze Haus bräuchte.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Irgendwie ist sie total verblendet und sieht den Ernst der Lage nicht. Leider habe ich nichts erreicht, auch wenn ich noch soviel auf sie eingeredet habe. Jetzt hoffe ich nur, dass mein Plan irgendwann greift, aber ich glaube ich brauche Geduld.

LICHT AUS

Bibelgespräch

Anspiel Teil 3

LICHT AN

Beter kommt herein. Kniert sich neben das Bett und fängt an zu beten.

Stimme Beter:

"Lieber Jesus,

endlich habe ich mir die Hose leisten können. Sie steht mir echt super und Jasmin und die Jungs werden Augen machen, wenn Sie mich so sehen. Ich weiß Jesus, dass es sich für dich bestimmt blöd anhören muss, wenn ich über diese Sachen rede, aber in letzter Zeit ist es mir sehr wichtig geworden vor meinen Freunden gut dazustehen und ihre Freundschaft zu haben.

Amen

LICHT AUS

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch. Es wird immer schlimmer hier. Alle Versuche meine Vermieterin davon zu überzeugen, dass etwas geschehen muss sind bis jetzt gescheitert. Ich brauche Geduld, aber es wird immer ungemütlicher hier. Ich kann nur noch in einer kleinen Ecke des Hauses leben, der Rest ist durchnässt und der Wind zieht durch die Risse in den Wänden. Wie schön war es doch noch als ich hier einzog und das ganze Haus für mich hatte.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Die Vermieterin kommt manchmal noch vorbei, sagt aber, dass es doch ganz gemütlich hier wäre und sie nicht verstehe, warum etwas an dem Haus zu reparieren sei.

LICHT AUS

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch, es wird unerträglich hier. Das Haus fängt an zu schimmeln und ich fühle mich nicht mehr wohl. Ich weiß nicht, wie lang ich es hier noch aushalten werde.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Letztes Wochenende kam seit langen mal wieder meine Vermieterin vorbei. Ich habe mich so gefreut, aber sie wollte nur die Kiste mit ihren Sachen wieder, die sie mir kurz nach meinen Einzug vorbeibrachte. Als ich ihr sagte, dass ich sie weggeschmissen hatte, wurde sie zornig und ich wurde traurig.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Sie ist angeblich zur Zeit sehr glücklich, hat viele Freunde und die Jungs würden sie endlich bemerken. Doch ich weiß, dass sie nicht wirklich glücklich ist. Aber Sie sieht nicht, wie sie sich selbst weh tut.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Wir haben uns zwar ein bisschen unterhalten, aber es war nur Oberflächlich. Es gibt zur Zeit einfach wichtigere Dinge in ihren leben, als ihr Haus. Leider kann ich zur Zeit selber nichts machen. Ich hoffe noch immer, dass mein Notfallplan aufgeht. Aber im Endeffekt liegt es an ihr.

LICHT AUS

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch, heute bin ich ausgezogen. Es ging einfach nichtmehr. Ich bin traurig, denn ich mag meine Vermieterin wirklich sehr arg. Aber ich habe immer noch Hoffnung, mein Notfallplan läuft und ich brauche jetzt Geduld. Ich werde warten, bis sie mich braucht um ihr Haus in Ordnung zu bringen und wenn es noch so lange dauert...

LICHT AUS

Ansprache

Anspiel Teil 4

LICHT AN

Tagebuchschreiber kommt rein, setzt sich an den Tisch, schlägt das Buch auf und fängt an zu schreiben.

Stimme Tagebuchschreiber:

"Liebes Tagebuch,

heute ist der glücklichste Tag meines Lebens. Meine alte Vermieterin hat mir nach mehreren Jahren wieder geschrieben. Mein Notfallplan ist aufgegangen, sie hat viel durchgemacht, aber manche Personen lernen nur dadurch. Peter, ein Junge in dem seinem Haus ich auch wohne, hat Kontakt zu meiner Vermieterin aufgebaut und er hat sie an mich erinnert.

- kleine Denkpause - Der Schreiber schaut nachdenkend auf.

Sie braucht meine Hilfe, ihr Haus ist ein Chaos geworden und sie schafft es nicht alleine. Sie schreibt, dass Sie jetzt weiß, dass sie das ganze Haus mir geben muss, damit sie wieder glücklich werden kann. Ich werde jetzt sofort zu ihr gehen und ihr Haus so richtig aufräumen. Alles verschimmelte rausschmeißen und die Risse und Löcher schließen, damit ich wieder das ganze Haus für mich alleine haben werde..."

LICHT AUS